

Neue Ausstellung auf Gut Wittmoldt

Plön (los). „Twogether V“ nennen Peter Rathmann und Dr. Bernhard Lehmann ihre gemeinsame Ausstellung mit Fotografien und Skulpturen auf Gut Wittmoldt, die im Rahmen des Projektes „Seeweg“ entwickelt wurde. Zahlreiche Besucher der Vernissage am Wochenende nutzten die Möglichkeit, sich bei einem Rundgang auf der Halbinsel im Kleinen Plöner See mit Bernhard Lehmanns Skulpturen auseinander zu setzen und genossen die ideenreiche Vielfalt von Peter Rathmanns Fotografien im stillvollen Ambiente der historischen Räume des Gutshauses. Kunsthistorikerin Dörte Beier vom Stadtmuseum Schleswig

ging auf die Werke ein und erläuterte deren Gestaltungsprinzipien und die daraus resultierende Wirkung. Vielseitige Bezüge seine zwischen den Arbeiten der beiden Künstler erkennbar, so in der deutlichen Reduktion auf wenige Eigenschaften. Auch die Skulpturen selbst hat Peter Rathmann als Fotomotiv bearbeitet und mit zweidimensional festgehaltenen Bildausschnitten etwas Eigenständiges entstehen lassen. Weiterhin sind Rathmanns Stillleben vergänglicher Dinge wie abgenutzte Gegenstände, Lebensmittel oder verblühte und welke Pflanzen von morbider Schönheit und führen dem Betrachter die Ästhetik des Gegensätzlichen vor Augen. Mit

gegensätzlichen Eigenschaften hat sich auch Bernhard Lehmann beschäftigt. Insbesondere kinetische – bewegliche – Skulpturen aus Stahl und Stein, Spezialität des Künstlers, vereinen in sich nicht nur die Unterschiedlichkeit der Materialien. Die filigran anmutenden Metallstäbe setzen sich durch Wind in Bewegung, erzeugen durch das aneinander Schlagen Klänge und verändern den optischen Schwerpunkt des Werkstücks. Ihre raumgreifende Bewegungsrichtung betont Leichtigkeit und setzt sich über die Schwere des an sich starren Materials hinweg. Info: Die Ausstellung endet am 26. Oktober. Die Fo-



Zum wiederholten Mal stellen die Künstler Dr. Bernhard Lehmann und Peter Rathmann ihre Arbeiten auf Gut Wittmoldt aus (v.l.). Fotos: Schneider



Die zahlreichen Skulpturen von Bernhard Lehmann werden in der freien Natur präsentiert, so dass Besucher sie während eines Rundgangs über die Halbinsel von Gut Wittmoldt auf sich wirken lassen können.

toausstellung im Gutshaus kann nach telefonischer Anmeldung bei Familie von Bülow-Sartory

unter 04522/1263 besucht werden. Die Skulpturen in der Natur sind jederzeit zugänglich.